

ROSS Gesundes Licht

„Die Natur ist mein Vorbild“

Hamburg (sw) Licht ist Leben! Es gibt viele gute Gründe, sich das Tageslicht auch ins Büro zu holen. Mit den ROSS-Lichtsystemen ist das problemlos möglich. Ob am Arbeitsplatz oder in privaten Räumen – mit gesundem Licht lässt sich entspannt und erfolgreich arbeiten und leben. Inhaber Manfred Ross steht dem Wirtschafts-magazin Rede und Antwort.

Herr Ross, seit wann besteht Ihr Unternehmen und gibt es eine interessante Gründungsgeschichte der ‚Lichtfirma‘?

1981 habe ich mich selbstständig gemacht, die Spezialisierung auf Licht und Gesundheit erfolgte 1987. Was ich seit 25 Jahren mache, ist für mich absolute Berufung. Davor war ich Fernseh-techniker, was mich allerdings nicht allzu sehr fasziniert hat. Aber mit meiner Firma Menschen an ihrem Arbeitsplatz mit Naturlicht zu unterstützen, begeistert mich täglich aufs Neue. Die Idee dazu fand ich in der Literatur. Zunächst habe ich es in meinem eigenen Betrieb eingesetzt und war von dem Resultat beeindruckt. So kam ich auf die Idee, die Firma ROSS Gesundes Licht zu gründen und das Naturlicht auch in anderen Betrieben zu verwirklichen.

Beschäftigen Sie noch weitere Mitarbeiter und bilden Sie in Ihrem Betrieb selber auch aus?

Ich habe drei Mitarbeiter, ein Auszubildender ist geplant.

Was können Unternehmen, die ihre Büroräume in ‚Ihre Hände‘ geben, erwarten?

Wir bieten Ihnen einen Fullservice, von der Lichtberatung und -gestaltung bis hin zur fertigen Ausführung. Zudem haben wir auch einen Groß- und Einzelhandel von Leuchtartikeln. Besonders am Herzen liegt mir die Zusammenarbeit mit den Architekten, Fengshui-Beratern und anderen Gestaltern. Wenn alles fertig ist, wird die Atmosphäre in den Büroräumen nicht mehr mit der alten zu vergleichen sein.

Woher kommt ein naturnahes Licht?

Die meisten künstlichen Lichtquellen haben mit dem Tageslicht draußen wenig gemeinsam. Diese Beobachtung machte der Erfinder der heutigen TRUE-LIGHT Vollspektrumröhre in den 1950er Jahren während seiner Tätigkeit als Fotograf bei der Produktion des Walt Disney Films ‚Die Wüste lebt‘. Er stellte fest, dass die Pflanzen unter Kunstlicht nicht gut gedeihen und entwickelte daraufhin mit Partnern ein naturnahes Licht.

Sie bieten etwas sehr spezielles an, gibt es dennoch Mitbewerber?

Mittlerweile ja. Vor zehn Jahren,



Inhaber Manfred Ross steht dem Wirtschafts-magazin Rede und Antwort.

war ich noch allein, heute gibt es in Deutschland zehn weitere Firmen.

Was zeichnet Ihr Unternehmen im Verhältnis zu Ihren Mitbewerbern ganz besonders aus?

Ganz klar die lange Erfahrung und der ganzheitliche Ansatz. Nicht nur die Technik ist wichtig, auch die Arbeitsplatzgestaltung ist entscheidend für das Wohlbefinden. Heutzutage kann man Arbeitsplätze so gestalten, dass man dort gerne lange sitzt.

Wie schätzen Sie Ihre aktuelle Situation ein und was ist für die

Zukunft geplant?

Der Trend zu gesundem Licht entwickelt sich zunehmend und von daher bin ich sehr zufrieden und blicke durchaus positiv in die Zukunft. Ich arbeite in einer größeren Nische. Naturnahes Licht wird immer mehr gesucht, auch immer mehr von älteren Mitarbeitern. Begeistert man diese zur Mitarbeit, ist nicht mehr das Gehalt am wichtigsten, sondern das Wohlfühlen an einem sehr gut eingerichteten und wohl beleuchteten Arbeitsplatz.

Wie sehen Sie Ihren Standort Hamburg, sind Sie zufrieden?

Ich bin sehr zufrieden, ja. Unsere Büroräume sind gut erreichbar und beinhalten eine Ausstellung. Die direkte Nähe zur Fernsehproduktion ‚Lanz fragt ...‘ hilft mir sehr. Der Charakter des Standortes hat etwas sehr Menschliches.

Sind Sie auch mit der geführten Politik vor Ort zufrieden?

Ich freue mich, dass es jetzt mehr Gelder für die Kindergärten gibt. Wir haben auch selber viele Aufträge in den Kindertagesstätten.

Haben Sie zum Schluss noch einen persönlichen Wunsch?

Ich wünsche mir auch weiterhin eine so stabile Gesundheit, wie ich sie bisher besitze. Und natürlich wünsche ich mir noch lange so gerne arbeiten zu dürfen.

